

# yume!

Das SilverXAnime Magazin!



14.  
Ausgabe

*auf ins  
neue jahr!*

## Editorial

Huch? Das Jahr ist schon wieder vorbei? Ja so ist es, 2008 neigt sich dem Ende zu. Einige Länder haben bereits gefeiert und zählen nun das Jahr 2009. Und hiermit erscheint die letzte Yume! für das Jahr 2008, natürlich geht es 2009 weiter! :-)

Wir waren nicht untätig und haben nun zum Jahresende hin eine kleine Überraschung für euch: unser japanisches Wörterbuch! Es befindet sich natürlich noch im Aufbau und ist noch längst nicht fertig. Doch mit über 700 Wörtern präsentieren wir euch unser kleines aber feines Wörterbuch, indem ihr nun immer nachschlagen könnt wenn ihr ein Wort auf japanisch wissen möchtet. Wenn ihr Kritik habt, Lob loswerden wollt oder sonstige Verbesserungen für das Wörterbuch abgeben wollt, dann schreibt doch einfach eine E-Mail an [asia@silverxanime.de](mailto:asia@silverxanime.de) Unsere Chefredakteurin Ruka, die für diesen Bereich zuständig ist, freut sich sicherlich über jede E-Mail! :-)

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns noch der Tokyopop Sondernewsletter mit den Neuheiten für das April 09 – Juli 09 Programm. Wir sind wirklich begeistert was für Perlen sich darunter befinden und freuen uns schon auf 2009 mit all den tollen Erscheinungen! Ab Mai wird Anime Virtual ja auch Vampire Knight veröffentlichen und rapid eye movies wirft auch einige Anime auf den Markt. Langweilig wird dieses Jahr auf keinen Fall! Wer weiß was für positive Überraschungen uns noch bevor stehen, lassen wir uns doch einfach überraschen! ;-)

In diesem Sinne verabschieden wir uns von euch und wünschen allen einen guten Rutsch in das neue Jahr! Feiert schön und bleibt uns weiterhin treu! :-)

Das war's dann erstmal von uns! Wir wünschen euch dennoch weiterhin viel Spaß auf sxAnime! Bis zum nächsten mal, euer SilverxAnime Redaktionsteam!

*Chiara,  
Chefredakteurin*



[Neue Reviews in der Übersicht](#) S. 4

---

[Anime des Monats: Hidamari Sketch](#) S. 5

---

[Manga des Monats: Boys Love](#) S. 6

---

[Anime Tipp: Vampire Knight](#) S. 7

---

[Japan Charts](#) S. 9

---

[Mitarbeiterseite: Was sagt SweetestSin zu ...?](#) S. 11

---

## Neues bei SilverXAnime

### Neue Reviews

Auch dieses Mal gibt es wieder eine Liste der neusten Reviews auf sxAnime:

### Neue Reviews aus der Manga Sektion:

- Kaito Kid
- Operation Liebe (Novel)
- Boys Love
- Süßes Gift
- Girls Love – Shojo Bigaku
- Death Note: L change the WorLd (Novel)
- Princess Ai: Rumors from the Other Side

### Neue Reviews aus der Anime Sektion:

- Le Chevalier D'Eon (Anime)
- Le Chevalier D'Eon Vol. 7
- Shamanic Princess Vol. 2
- Kare Kano Vol. 1
- Kare Kano Vol. 2
- Kare Kano Vol. 3
- Hidamari Sketch

## Anime des Monats Dezember: Hidamari Sketch

### Story

Yuno besucht keine gewöhnliche High School, so wie fast alle anderen japanischen Schüler. Sie besucht ihre absolute Traumschule, die Yamabuki Arts High School. Wie der Name schon verrät, ist dies eine künstlerische Schule, denn Yunos großer Traum ist es, Künstlerin zu werden.

Eine Tradition ist es, dass die Schüler der Yamabuki High School in der Nähe der Schule wohnen, in dafür vorgesehenen Appartements. Aus diesem Grund wohnt auch Yuno in einem Apartment. Ihr Apartment nennt sich Hidamari Apartment und sie wohnt dort nicht allein, denn noch drei weitere Mitschüler wohnen dort. Miyako geht zusammen mit ihr in die Klasse und wohnt auch im Hidamari Apartment. Sie ist ziemlich verfallen und ein kleiner Wirbelwind. Hiro und Sae dagegen besuchen schon das zweite Jahr der High School und sind etwas ruhiger als Miyako und wohnen auch im Hidamari Apartment. Hiro hat ständig vor eine Diät zu halten und isst trotzdem sehr viel kalorienreiches.



Zusammen erleben die vier Schüler lustige Dinge, egal zu welcher Jahreszeit. In der ersten Folge ist es noch Winter und Yuno versucht auf den letzten Drücker eine Hausaufgabe zu beenden, die sie abgeben sollte. Sie hat zwar noch ein wenig Zeit, schafft es aber gerade noch so in ihrer Mittagspause die Hausaufgabe zu Hause zu erledigen. Nicht umsonst ist Yuno auf einer Kunstschule, denn zusammen mit den anderen tobt sie später im Schnee herum und lässt ihrer Kreativität freien Lauf.

---

### Eigene Meinung

Wie man anhand meiner Storyangabe schon bemerkt, bietet der Anime keinen tiefgründigen Inhalt. Es ist eher ein Anime für nebenbei und für kleinere Kinder, die sich an Yunos Erlebnissen sicherlich erfreuen können. :-) Alle vier haben recht kindliche Stimmen und das was da passiert, sind eher Alltagssituationen. Z.B. ist es in der zweiten Folge schon Hochsommer und die vier besuchen ein Sommerfest und reden ziemlich oft über den Kindheits-Yukata von Hiro, den sie Miyako gegeben hat, da sie selbst keinen hat. Von Spannung kann man hier also nicht reden. Qualitativ ist der Anime eher im mittleren Sektor angesiedelt, denn es wurde viel gespart. Im Klassenraum gibt es eigentlich nur 3 Charaktere die zum Einsatz kommen und die wirklich als Menschen dargestellt werden. Da wäre die Cosplay verrückte Lehrerin, Yuno und Miyako. Der Rest wurde einfach als graue menschenähnliche Männchen dargestellt, die still auf ihren Stühlen sitzen. Beim Sommerfest in der zweiten Folge wurde noch mehr gespart und die Menschen, die sich auch auf dem Fest befinden, sind einfach nur Streichholz ähnliche Figuren. Ein dünner Stiel mit einem ovalen Punkt oben. Umgehauen hat mich dieser Anime also keineswegs, aber er ist ganz niedlich und nett für nebenbei. Wie schon erwähnt für Kinder um einiges passender, als für ältere Animeliebhaber. :-)

© Ruka

## Manga des Monats Dezember: Boys Love

### Story

Mamiya ist ein junger Redakteur bei einer Zeitschrift und bekommt seinen ersten großen Auftrag zugewiesen. Er soll einen umfassenden Artikel über das beliebte Highschool Model Noeru Kisaragi schreiben, der in seiner Freizeit Bilder zeichnet. Dieser Artikel soll nämlich in eine Sonderausgabe, in der Stars und Promis vorgestellt werden, die in ihrer Freizeit Bilder malen. Doch so wie es sich Mamiya vorgestellt hat, kommt es natürlich nicht.



Es fängt schon mit der ersten Begegnung zwischen den beiden an. Gerade als Mamiya vor der Tür von Noerus Atelier steht, kommt Noeru nach Hause und macht Mamiya mürrisch an. Als sich die Situation klärt und sich Mamiya als der Zeitungsredakteur vorstellen kann, schlittert Mamiya schon in die nächste komische Situation. Er ist begeistert von Noerus Bildern und zeigt ihm dies auch, doch dieser interessiert sich nicht wirklich dafür und nimmt die Komplimente nicht ernst. Auffällig ist jedoch Noerus plötzlicher Wandel, als Mamiya äußert, welches der Bilder ihm am besten gefällt. Denn es ist nicht zu übersehen, dass dieses Bild für Noeru viel bedeuten muss. Für das geplante Interview lädt Mamiya Noeru dann in ein sehr teures Nobel-Restaurant ein. Noeru bestellt den teuersten Champagner und muss feststellen, dass er noch gar keinen Alkohol trinken darf, weswegen Mamiya alles allein austrinken darf. Nach kurzer Zeit ist er als Japaner stark angetrunken und flüchtet sich auf die Toilette. Noeru folgt ihm und es passiert etwas, was Mamiya niemals für möglich gehalten hätte. Noeru zeigt ihm, dass er Interesse an Männern hat und drückt ihn in eine Toilettenkabine um ihn dort oral zu befriedigen. Für Mamiya das Schlimmste, was nur passieren konnte, vor allem da er stark angetrunken ist und sich kaum wehren kann.

Doch dabei bleibt es nicht. In den nächsten Tagen wird Mamiya von Noerus Model-Agentur unter Druck gesetzt, wegen falschen Anschuldigungen, und bekommt immer mehr von Noerus Angewohnheiten zu sehen. So wie es aussieht, hat Noeru trotz seines Modeljobs kein Selbstwertgefühl und schläft mit jedem Mann. Für Mamiya ist klar, dass dahinter noch etwas ganz anderes stecken muss und so kommt es, dass Mamiya immer weiter hineingezogen wird...

### Eigene Meinung

Dies ist die Manga-Adaption zu dem sehr bekannten und erfolgreichen Kinofilm "Boys Love", der in Japan 2006 erschien. Und dieser Film wird bei uns Ende Januar 2009 erscheinen, herausgegeben von Anime House. Mir persönlich gefiel der Zeichenstil sehr gut, da dieser auch sehr detailliert ist. Allein deswegen sieht man sich einige Zeichnungen gerne etwas länger an, vor allem die Zeichnungen zwischen den neuen Kapiteln. Flüssig zu lesen ist der Manga auch und somit dauert es auch nicht lang, bis man ihn durchgelesen hat! Das Storykonzept gibt es in ähnlicher Form in vielen anderen Manga natürlich auch: Ein Mann der durch Trauer o.ä. keine Selbstachtung mehr hat und sich fast prostituiert, dann von jemand anderen zurück ins Leben geholt wird und in ihm die wahre Liebe findet und somit auch wieder die Freude am Leben. Ein Manga für Zwischendurch, jedenfalls für mich. Fans die den Film schon kennen, sollten sich den Manga also auch besorgen, es ist sicherlich interessant zu sehen, wie der Film als Manga umgesetzt wurde. Und diejenigen die den Manga mochten, sollten sich gedulden und sich zu gegebener Zeit den Film mal anschauen. ;-)

© Chiara

© Kaim Tachibana/ Egmont Manga & Anime

## Anime Tipp: Vampire Knight



Endlich ist es soweit und die erste Staffel von Vampire Knight erscheint in Deutschland! Der Anime ist wirklich sehr schön und mittlerweile gibt es die 2. Staffel mit dem Beinamen Guilty. In dieser Staffel ist das Geheimnis um Yuki endlich gelüftet und der große Kampf gegen den eigentlichen Feind, den ich hier nicht verraten werde, ist am laufen. Aus diesem Grund hat Yuki auch längere Haare auf dem Cover der zweiten Staffel. Ich empfehle euch jedoch die erste Staffel, denn sie ist es wirklich wert! Natürlich ist der Manga auch große Klasse, ich liebe den Stil von Matsuri Hino einfach! Hier eine Anime Review von mir zur ersten Staffel:

### Story

Die Cross Academy ist eine ganz besondere Schule. Tagsüber wird die Day Class unterrichtet. Gegen Abend, während der Unterricht längst vorbei ist, gibt es einen Wechsel und die Schüler der Night Class werden unterrichtet. Die Night Class ist eine ganz besondere Klasse, denn sie ist extra für die Elite erschaffen worden. Diese Klasse besuchen die schönsten und intelligentesten, doch was die Schüler der Day Class nicht wissen: Die Schüler aus der Night Class sind Vampire. Da Vampire wunderschöne Wesen sind, ziehen sie die Menschen schon fast magisch an. Aus diesem Grund stehen die Schüler der Day Class Schlange, sobald es zum Unterrichtswechsel kommt. Damit es nicht zu Problemen kommt, gibt es Guardians die während des Wechsels dabei sind. Die zwei besagten Guardians sind Yuki und Zero.

Tagtäglich passen Yuki und Zero auf, dass die verrückten Schülerinnen und Schüler der Day Class den Vampiren nicht zu nahe kommen, denn das Geheimnis darf auf keinen Fall auffliegen. Während Yuki heimlich für das Oberhaupt der Vampire Kaname schwärmt, hasst Zero die Vampire über alles. Er hat damals seine Familie wegen den Vampiren verloren. Yuki dagegen wurde damals, im Alter von 5 Jahren, von Kaname vor einem blutrünstigen Vampir gerettet und zur Cross Academy gebracht. Der Direktor der Academy nahm Yuki bei sich auf und zog sie auf.

Während das Leben auf der Cross Academy seinen gewohnten Lauf nimmt, verändert sich Zero. An Yuki geht dies nicht unbemerkt vorbei, denn er leidet immer häufiger an Krampfanfällen und ist schlechter gelaunt als sonst.

## **Fazit**

Der Anime hält sich soweit an den Manga. Ein paar Szenen sind etwas länger als im Manga und ausgereifter dargestellt. Welche genau verrate ich aus Spoiler Gründen nicht. ;) Die Animation finde ich ein wenig blass geraten. Zero ist ziemlich hell und blass und die Farben sind allgemein stumpf. Die Atmosphäre kommt im Anime dennoch genauso gut rüber wie im Manga. In Japan gibt es eine zweite Staffel mit dem Beinamen Guilty.

## **© Ruka**

Außerdem gibt es einen wunderbaren Soundtrack zur ersten Staffel und mittlerweile auch zur zweiten Staffe! Auf beiden Soundtracks befinden sich 30 Lieder! Die Neuentdeckung von Mana (Moi dix Mois), Kanon Wakeshima, hat zwei Lieder zur Serie beigesteuert. Zudem gibt es eine Drama CD und jede menge Merchandise, jedenfalls hier in Japan. Aber diesen Anime lege ich euch ans Herz, als Empfehlung für das Jahr 2008! :-)

### **Weitere Empfehlungen von mir:**

Wer einmal Zeit, Geld und die Möglichkeit hat, sollte sich den Dorama Bambino! besorgen! Er ist zwar schon 2007 erschienen, aber trotzdem ist dies ein wunderbarer Dorama zum mitfiebern! Matsumoto Jun spielt dort die Hauptrolle! ;-)

Musikalisch empfehle ich euch Arashi. Die fünf Jungs steuern recht viele ihrer Songs zu Dorama bei. Wer Interesse hat sollte unbedingt mal Reinhören. Für euch in Deutschland leichter zugänglich sind Dir en Grey, ein paar ihrer CDs gibt es ja schon dort, veröffentlicht von Gan-Shin Records. Dir en Grey sind zwar das totale Gegenteil von Arashi, aber für Leute die gerne Rock/Metal/Ähmliches hören ein netter Tipp. All time favourite wäre bei mir Miyavi, den ich wirklich nur empfehlen kann. 2008 war er ja auch recht aktiv und veröffentlichte wieder mal neues Musikmaterial! :-) Es gibt so viele Empfehlungen die ich geben könnte, doch diese sind wohl die bekanntesten. Zu Halloween haben wir euch ja schon Empfehlungen gegeben und ich kann schon verraten, dass die nächsten Empfehlungen bald wieder kommen werden. :-) Also wartet einfach geduldig ab, in den nächsten Yume! Ausgaben wird mit Sicherheit wieder einiges an Tipps dabei sein!

In diesem Sinne verabschiede ich mich von euch und wünsche euch einen guten Rutsch in das Jahr 2009!

## **Eure Ruka aus Japan**

## Japan Charts Dezember

Und auch dieses mal berichten wir euch von den Manga und Musik Charts aus Japan! Wer auch die Anime Charts sehen möchte, sollte einmal unser News Archiv durchstöbern.

### Manga Charts zum 22.12.2008



1. Fairy Tale #13
2. Ahiru no Sora #22
3. Bloody Monday #9
4. Hajime no Ippo #86
5. Air Gear #23
6. Fullmetal Alchemist #21
7. One Piece #52
8. Life #19
9. Kaiōki #38
10. Zettai Karen Children #15

### Oricon Single Charts, 22. Dezember 2008

1. Ayumi Hamasaki - Days/Green
2. Shuchishin - Yowamushisanta
3. PORNOGRAFFITTI - Koyoi, Tsukiga Miezutomo
4. Junko Akimoto - Aino Mamade---
5. Buck-Tick - Heaven
6. Yukari Tamura - Tomorrow
7. Ayaka Hirahara - Nocturne/Campanulano Koi
8. Rina Aiuchi - Friend/Sugaono Mama
9. Juju - Sunaoni Naretara Juju feat. Spontania/I Can Be Free

10. KAT-TUN - White X'Mas
11. Misia - Catch The Rainbow
12. Arashi - Beautiful Days
13. Masami Mitsuoka - Last Cross
14. Greeeen - Tobira
15. Yajimabiyoshitsu - Nihonno Mikata -Nebadakarashimashita-
16. Furifuri Idoling!!!/Gizagiza Idoling!!! - Hanninwa Anatadesu/Na\*Ga\*Ra
17. Kobukuro - Tokino Ashioto
18. Rikkaiyoungkan - Gokakenran
19. Sadie - Ice Romancer
20. Deen - Eienno Ashita
21. EXILE - Last Christmas
22. Joe Inoue - Closer
23. Chiaki Ishikawa - Prototype
24. Ftisland - The One
25. Thelma Aoyama - Daikkirai Demoarigato
26. Ikimonogakari - Kimagureromantic
27. UVERWORLD - Hakanakumo Towano Kanashi
28. Fujiokafujimaki To Nozomi Ohashi - Gakeno Ueno Ponyo
29. Miho Fukuhara - Love~Winter Song~
30. HEY!SAY!JUMP - Mayonakano Shadowboy

**Unser Tipp (Ayumi Hamasaki):**



Mitarbeiterseite: Was sagt SweetestSin zu..?

**Dieses mal gibt es wieder unsere „Was sagt ... zu ... ?“ Rubrik. Unsere Manga Redakteurin SweetestSin wird sich zum Thema „Asiatische Bands auf dem Vormarsch in Europa“ äußern. Zuerst gibt sie uns einen kleinen Einblick in diese Entwicklung. Viel Spaß beim lesen!**

## Asiatische Bands auf dem Vormarsch in Europa

In den letzten Jahren wurden asiatische Rock- und Popbands in Europa und Amerika immer populärer. Dies gilt auch für Deutschland.

Durch die Möglichkeiten des Internets und der zunehmenden Vermarktung japanischer Artikel wie Mangas und Animes, war es diesen Künstlern erstmals möglich, in der westlichen Welt Fuß zu fassen.

Zunächst galten diese Bands eher als Geheimtipp unter Kennern, wie Manga- und Animefans, da sie ihre Musik oft zu diesen Produktionen beisteuerten. Erste Konzerte fanden deswegen auch auf solchen Fantreffen statt.

Jedoch füllen heute immer mehr von ihnen die großen Konzerthallen Europas und treten bei wichtigen Events auf, was zunehmend die Aufmerksamkeit der Medien auf sich zieht.

Die wohl bekanntesten Vertreter dieser Musik ist die japanische Rockband *Dir en Grey*. Diese schafften es sogar im Juni 2005 bei dem deutschen Musikfestival Rock am Ring Hunderttausende von Musikliebhabern zu überzeugen. Im November diesen Jahres veröffentlichten sie auch ihr neues Album Uroboros.

Die Gründe für diese Welle des Erfolgs liegen zum einen bei der musikalischen Stilistik, die für den Hörer eine interessante Abwechslung bietet. Allerdings macht ein Teil dieses Erfolgs auch die Optik vieler Musiker aus. Besonders im Visual Kei wird großen Wert auf das Aussehen der Interpreten gelegt und das sollte entsprechend besonders auffällig sein. Dieser Style wird mittlerweile auch schon von einigen nicht-asiatischen Bands adaptiert.

Ich persönlich begrüße diese Veränderung in unserer Musiklandschaft sehr, da mir der Style und Klang jener Bands wirklich zusagt. Allerdings glaube ich nicht wirklich an den richtig großen Durchbruch, da dafür die Sprache einfach eine zu große Barriere bildet. Für mich gilt das allerdings nicht und ich werde hoffentlich noch viele gute asiatische Bands kennen lernen.

© SweetestSin, Manga Redakteurin

© SxAnime